

Editorial::



News kompakt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Geschwindigkeitsverstöße, die einen selbst betreffen, sind eine ärgerliche Angelegenheit. Noch unerfreulicher ist es, wenn man wegen einer Geschwindigkeitsübertretung zur Kasse gebeten wird, doch Zweifel an der Präzision der Messung hat: genau das richtige

Arbeitsfeld für einen spezialisierten Sachverständigen. Doch wie sich jüngst herausstellte, kann es auch für diesen teuer enden. Beispielsweise wenn der Sachverständige ausführlich, zum Nutzen seiner Kollegen, über Erfahrungen mit möglichen Fehlern bei Geschwindigkeitsmessungen in VKU berichtet und anschließend vom Hersteller des im Beitrag genannten Geräts auf Unterlassung verklagt wird. In der ersten gerichtlichen Auseinandersetzung verloren, zog der Gerätehersteller zur nächsten Instanz. Klar, es steht viel auf dem Spiel. Doch der am Ende geschlossene Vergleich kann im Prinzip beide Parteien nicht wirklich befriedigen. Ein Kompromiss, um weitere Kosten, Zeit und Nerven zu sparen. Was den Autoren des VKU-Beitrags bleibt, sind nicht unerhebliche Auslagen. Zu diesem Thema haben wir gemeinsam eine einvernehmliche Lösung gefunden. VKU-Beiträge, die Praxisprobleme offen beleuchten, soll es auch künftig geben. Sie werden nicht scheitern, weil Autoren Angst vor finanziellen Repressalien haben müssen! Zur besseren rechtlichen Absicherung werden wir gleichzeitig Autorenverträge einführen.

Ein weiteres Novum ist ab Juli ein monatlicher, kostenloser VKU-Newsletter. Nach gut einem Jahr vkuonline.de möchten wir Sie damit regelmäßig online erreichen und über aktuelle Themen der Branche sowie das jeweils aktuelle Heft informieren. Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter gerne nutzen wollen und sich auf vkuonline.de dafür entsprechend registrieren.

Darüber hinaus an dieser Stelle ein Hinweis zur Teilnahme an der EVU-Jahrestagung vom 27. bis 29.9.2012 in Brasov. Ein zentraler Themenschwerpunkt dort widmet sich in neun Vorträgen dem Event Data Recorder (EDR). Unter anderem berichten Referenten aus den USA und der Zulieferindustrie von ihren Erfahrungen mit dem EDR. Ein spannender Kongresskomplex vor dem Hintergrund der Diskussionen zur EDR-Einführung in Europa und der Tatsache, dass es für die Unfallanalytiker immer schwerer ist, aus aktuellen, mit viel Elektronik ausgestatteten Fahrzeugen, verwertbare und schlüssige Daten für die Unfallrekonstruktion zu gewinnen.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	244
Veranstaltungen	247
In dubio – Zweifel an den Messergebnissen mit dem Einseitensensor ES3.0	248
EVU-Nachrichten	252
Interview mit Max Lindenmann: „Wer die Zukunft meistern will, muss die Vergangenheit kennen?“	254

Fachbeiträge

Titelthema: Statistische Auswertung von Auffahrkollisionen mit Crash-Recorder-Daten – Teil 1: der Crash-Recorder

2.3.4 Unfallrekonstruktion Tobias Aberle, Bettina Zahnd	260
--	-----

Rekonstruktion von Auffahrkollisionen und Ermittlung der Insassenbeschleunigung – Teil 1

2.3.4 Unfallrekonstruktion Werner Gratzner	268
---	-----

Zur Wirksamkeit und zum Nutzen von Scheinwerferreinigungsanlagen

1.6.4 Scheinwerfer Stefan Söllner, Dimitrij Polin, Nils Haferkemper, Tran Quoc Khanh	279
--	-----

Datenblätter

Lexus CT 200h	287
Peugeot 508	289
Impressum	245
Redaktionsbeirat	244



Titelbild: AXA Winterthur,
Gestaltung: Jürgen Grandel